

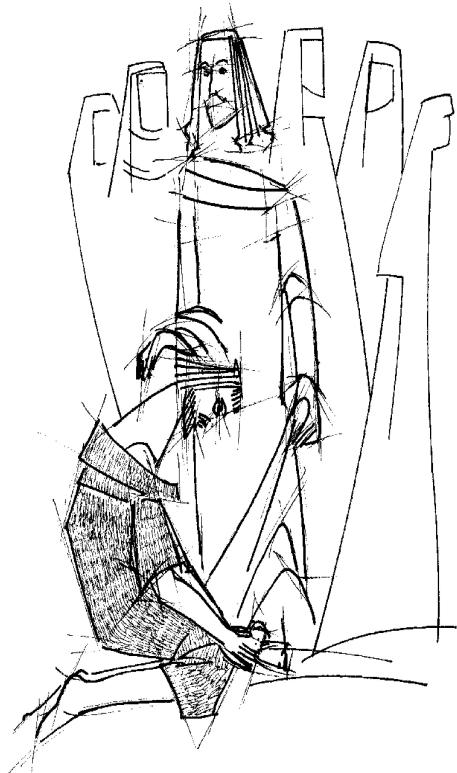


Nimm und Lies!

Wochenblatt Nr. 310

4.9. – 12.9.2021

Herr, schenke mir ein hörendes Herz
für die Fragen der Alten und der Jungen,
für die Kritik derer drinnen und draußen,
für die Ängste der vermeintlich Großen
und den Mut der vermeintlich Kleinen.
Schenke mir ein hörendes Herz für alle,
die das Leben gestalten möchten,
und alle,
die hinter meinen Mauern
kein offenes Ohr mehr vermuten.



Gebet der Kirche im 21. Jahrhundert

Gedanken zum 23. Sonntag im Jahreskreis

EFFATA: ÖFFNE DICH !

Was Matthäus in seinem Evangelium nur kurz mit anderen Heilungen zusammen berichtet, das schildert Markus mit feierlicher Ausführlichkeit, nämlich die Heilung eines Taubstummen. Jesus wandert aus dem heidnischen Gebiet von Tyrus und Sidon zurück nach Galiläa am See. Er wanderte durch das Gebiet der Dekapolis (zehn Städte), als man einen Taubstummen zu ihm bringt und Heilung von Jesus erwartet. Er möge dem Kranken die Hand auflegen und ihn zum Hören und Sprechen bringen. Zwar ist Jesus bereit, den Leuten diesen Wunsch zu erfüllen, aber Jesus ist sich auch im Klaren, dass es den Menschen vor allem um eine Wunderschau geht. Nur dies! Ihn selbst in seiner Würde als Messias anzuerkennen, das wollen sie nicht. Jesus nimmt daher den Taubstummen beiseite und entzieht ihn ihren Blicken. Damals waren Taubstumme ein Ballast für ihre Familie. Man konnte nichts mit solchen Menschen anfangen. Sie waren überall im Weg. Vielleicht sah man in diesem hier auch einen „Geistesschwachen“. Jesus will kein Wunderarzt sein für einzelne medizinische Fälle; Ihm geht es um den ganzen Menschen in seiner Unheilssituation. Feierlich blickt er nach oben, zu seinem Vater, von dem er die Heilung erbittet. In innerer Erregung stößt Er einen Seufzer aus, berührt dann Zunge und Ohren des Kranken mit seinem Speichel, spricht das Wunderwort aus in aramäischer Sprache: „Effata!“ Tu dich auf! In diesem Augenblick wurde aus dem Taubstummen ein anderer Mensch. Die Kirche hat dieses Wort Jesu sinnvoller Weise in den Taufritus übernommen und zum Teil des Sakraments gemacht. Mit dieser Heilung hat er das verwirklicht, was der Prophet Jesaia in einer Weissagung einst angedeutet hatte: „Die Ohren der Tauben werden geöffnet werden und die Zungen der Stummen werden jubeln!“ (Jes. 35,5 und 6). Es ist Teil der messianischen Vision von der „Neuen Welt“! So glaubt auch die Kirche: Jesus will für alle Zeiten der sein und als der anerkannt werden, der den Menschen aus seiner Blindheit und Stummheit herausführt! Dies ist auch die Rückführung des Menschen in seine ursprüngliche Ganzheit, so wie Gott ihn am Anfang als sein Geschöpf gewollt hatte. Das will die Taufe an jedem Menschen wirken! Sie will ihn so aus dem Nichts und dem Zustand der Hoffnungslosigkeit befreien. Keine noch so fortschrittliche Zivilisation kann dies an ihm vollbringen! Dieses Wunder einer messianischen Neuschöpfung wird erst nach Ostern ganz offenbar

werden. Jesus nimmt es hier schon vorweg. Die Spannung zwischen „noch nicht“ und „schon“ motiviert auch das Schweigegebot Jesu. Noch soll dies Geheimnis bleiben. Wie in vielen Handlungen Jesu ist diesem Taubstummen die ganze Menschheit gemeint; denn ohne Christus ist die Stimme Gottes nicht vernehmbar. „Wer das Wunder an sich nicht geschehen lassen will, bleibt verschlossen und auf sich allein bezogen und also auch für Gott nicht geöffnet.“

G. Seither



Brich mit den Hungrigen dein Brot,
sprich mit den Sprachlosen ein Wort,
sing mit den Traurigen ein Lied,
teil mit den Einsamen dein Haus.

Gottesdienste**4.9. bis 12.9.2021**

Samstag	4.9.	Samstag der 22. Woche im Jahreskreis
Heilig Kreuz	9	Beichte und Aussetzung
Heilig Kreuz	9-17 Uhr	Eucharistische Anbetung
Heilig Kreuz	9:25 Uhr	Rosenkranzgebet f. d. Frieden
Heilig Kreuz	10 Uhr	Amt f. + U., E., anschl. Salve-Andacht
Bornheim	14 Uhr	Taufe
Essingen	15:30	Taufe
Parkstift	16 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heilig Kreuz	18 Uhr	VAM
St. Elisabeth	18 Uhr	VAM, 1. Sterbeamt f. + M., B.,
Birkweiler	18 Uhr	Patrozinium, anschl. Umtrunk. Komplet
Nußdorf	18 Uhr	VAM
Sonntag	5.9.	23. Sonntag im Jahreskreis
Christ König	9 Uhr	Amt
Arzheim	9 Uhr	Amt f. + F., K., Eltern und Geschwister
Essingen	9 Uhr	Amt
Arzheim	10-11 Uhr	Eucharistische Anbetung
Heilig Kreuz	10:30 Uhr	Amt f. d. Pfarrgemeinde
Godramstein	10:30 Uhr	Amt
Bornheim	10:30 Uhr	Amt
Heilig Kreuz	12:30 Uhr	Amt in polnischer Sprache
Heilig Kreuz	13:30-17 Uhr	Eucharistische Anbetung
Arzheim	14.30 Uhr	Lobpreis und Gebet auf der Kleinen Kalmit
Landau	17 Uhr	Ökum. Gebet, „Atempause“ ACK, im Pavillon Himmelgrün / ehemaliges LGS - Gelände
Montag	6.9.	Montag der 23. Woche im Jahreskreis
Heilig Kreuz	11-17 Uhr	Eucharistische Anbetung
Knöringen	18 Uhr	Amt f. die armen Seelen
Dienstag	7.9.	Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis
Heilig Kreuz	9 Uhr	Beichte und Aussetzung
Heilig Kreuz	9-17 Uhr	Eucharistische Anbetung
Heilig Kreuz	9:25 Uhr	Rosenkranzgebet f. d. Frieden
Heilig Kreuz	10 Uhr	Amt
Birkweiler	18 Uhr	Rosenkranzgebet
Birkweiler	18:30 Uhr	hl. Messe f. + H., W.,
Mittwoch	8.9.	Mariä Geburt
St. Elisabeth	8:30 Uhr	Amt
Heilig Kreuz	9 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Gedenken an d. verstorbenen kfd-Frauen, anschl. Frühstück im Pfarrheim
Heilig Kreuz	12:40 Uhr	hl. Messe
Heilig Kreuz	13-17 Uhr	Eucharistische Anbetung
Godramstein	18 Uhr	Amt f. d. armen Seelen (K)
Arzheim	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet

Donnerstag	9.9.	Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis
Heilig Kreuz	9 Uhr	Beichte und Aussetzung
Heilig Kreuz	9:25 Uhr	Rosenkranzgebet f. d. Frieden
Heilig Kreuz	10 Uhr	Amt
St. Elisabeth	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Hochstadt	18 Uhr	Amt in St. Georg
Freitag	10.9.	Freitag der 23. Woche im Jahreskreis
Godramstein	8 Uhr	hl. Messe
Bethesda	10 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Arzheim	15-18 Uhr	Eucharistische Anbetung
Christ König	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Christ König	18 Uhr	Amt
Arzheim	18 Uhr	Rosenkranzgebet
Arzheim	18:30 Uhr	Amt f. frühere Stifter
Samstag	11.9.	Samstag der 23. Woche im Jahreskreis
Heilig Kreuz	9 Uhr	Beichte und Aussetzung
Heilig Kreuz	9-17 Uhr	Eucharistische Anbetung
Heilig Kreuz	9:25 Uhr	Rosenkranzgebet f. d. Frieden
Heilig Kreuz	10 Uhr	Amt, anschl. Salve-Andacht
Parkstift	16 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heilig Kreuz	18 Uhr	VAM f. Verst. d. Fam. S., und T.,
St. Elisabeth	18 Uhr	VAM f. + J., H., u. ++ Angeh.
Knöringen	18 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Siebeldinge	18 Uhr	VAM
n		
Sonntag	12.9.	24. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)
Christ König	9 Uhr	Amt
Essingen	9 Uhr	Amt
Arzheim	10-11 Uhr	Eucharistische Anbetung
Heilig Kreuz	10:30	Amt f. + G., B.,
Godramstein	10:30	Amt
Hochstadt	10:30	Amt f. Lebende und Verstorbene der Fam. H.,
Heilig Kreuz	12:30	Amt in polnischer Sprache
Heilig Kreuz	13:30-17 Uhr	Eucharistische Anbetung
Landau	17 Uhr	Ökum. Gebet, „Atempause“ ACK, im Pavillon Himmelgrün / ehemaliges LGS - Gelände
Arzheim	17 Uhr	Kapellenfest

Termine

Heilig Kreuz

Di, 7.9.	19:30 Uhr	Effata: Bibel- und Gesprächsgruppe für junge Erwachsene im Jugendraum Heilig Kreuz. Ansprechpartner: Diakon Heumüller
	20 Uhr	Probe des Kirchenchors
Mi, 8.9.	14 Uhr	Jugendseelsorge. Ansprechpartner: Diakon Heumüller
Fr, 10.9.	16 Uhr	GENESIS: The Biblebuddies. Bibelkreis f. Jugendliche ab 14. Jahre. Ansprechpartner: Diakon Heumüller
	19:30 Uhr	Bibelabend

Tägliche eucharistische Anbetung,

jeweils bis 17 Uhr

So	ab 13:30 Uhr
Mo	ab 11 Uhr
Di	ab 9 Uhr
Mi	ab 13 Uhr
Do	ab 9 Uhr
Fr	ab 11 Uhr
Sa	ab 9 Uhr

St. Elisabeth

Mo, 6.9.	19 Uhr	kfd - Mitgliederversammlung mit Wahlen
Di, 7.9.	14 Uhr	kfd Basteln und Handarbeiten
Do, 9.9.	15 Uhr	Seniorengymnastik

St. Georg, Arzheim (mit Ilbesheim)

Di, 7.9.	14:30 Uhr	Seniorenkreis
----------	-----------	---------------

Der Seniorenkreis St. Georg Arzheim trifft sich nach langer Corona-Pause wieder jeden 1. Dienstag eines Monats, zuerst am 7.9., 14:30 Uhr im Pfarrheim. Wir wollen mit Euch "Bingo" spielen und freuen uns, Euch alle wiederzusehen. Alle Senioren sind herzlich eingeladen.

Der Helferkreis

St. Pirmin, Godramstein

Mi, 8.9.	19:30 Uhr	Probe des Kirchenchors Go/Bi in Godramstein
----------	-----------	---

St. Bartholomäus, Birkweiler

Feier des Patroziniums

Am 4.9.2021 feiert die Pfarrgemeinde Birkweiler um 18 Uhr mit einem Gottesdienst das Patrozinium. Danach lädt der Gemeindeausschuss zu einem kleinen Umtrunk ein. Gemeinsam mit Pfarrer Geeck wollen wir die Komplet singen.
Dazu sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Mi, 8.9. 19:30 Uhr Probe des Kirchenchors Go/Bi in Godramstein

St. Laurentius, Bornheim

Fr, 10.9. 19.30 Uhr Sitzung Gemeindeausschuss

Spenden für die HOLY FAMILY Schule in Obingwa/Nigeria

Sehr geehrte, liebe Bornheimerinnen und Bornheimer,

Bildung und gute Erziehung legen den Grundstein dafür, dass Kinder ihre Persönlichkeit entwickeln und so bessere Lebenschancen haben. Damit dies gelingt, braucht es gute Schulen, qualifizierte Lehrer und eine gute Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln.

Jemand, der sich hierfür in seiner Heimat Nigeria engagiert, ist der Kaplan unserer Pfarrei Okeke Princewill. Derzeit unterstützt er mit Spenden, die er erhält, die HOLY-FAMILY-Schule in Obingwa beim Kauf von Schulbänken.

Seitens der Bornheimer Kirchengemeinde wurden die Erlöse der Würzwisch-Aktion anlässlich Mariä Himmelfahrt - Erlös 600 € - hierfür zur Verfügung gestellt. Danke an das umfangreiche Team, das die Kräuter in der Natur gesammelt, gebunden und in der Kirche angeboten hat.

Viele der Kinder in der HOLY FAMILY Schule kommen aus armen Familien. Viele sind Waisenkinder. Diese beim Start ins Leben durch gute Bildung zu unterstützen, das ist das Anliegen von Pater Princewill.

Wer unseren Pater Princewill mit einer Spende unterstützen will, kann dies mit einer Spende an: Kirchengemeinde Hl. Augustinus Landau,

Sparkasse Südpfalz, IBAN DE 59 5485 0010 1700 1720 32 tun.

Allen Spendern vorab herzlichen Dank.

Karsten Geeck, Pfarrer

Rita Berger, Vors. Gemeindeausschuss



Pater Okeke Princewill
im Unterricht an der HOLY FAMILY Schule in Obingwa/Nigeria



Würzwischaktion anlässlich Mariä Himmelfahrt 2021

Gemeinsame Mitteilungen

Heilig Kreuz

„Lobpreis auf der Kleinen Kalmit“

Am Sonntag, 5.9.2021 findet an der Kapelle auf der Kleinen Kalmit von 14:30 - 17 Uhr eine Lobpreis (gestaltet von der Kleinen Herde) mit Gebet statt.

Alle sind herzlich eingeladen mitzusingen und mitzubeten

Di, 7.9. 19:30 Uhr Effata: Bibel- und Gesprächsgruppe für junge Erwachsene im Jugendraum Heilig Kreuz. Ansprechpartner: Diakon Heumüller

Fr, 10.9. 16 Uhr GENESIS: The Biblebuddies. Bibelkreis f. Jugendliche ab 14. Jahre. Ansprechpartner: Diakon Heumüller

Wallfahrt unserer Pfarrei St. Augustinus nach Altötting

vom 19.-22. Oktober 2021

Ich möchte in diesem Jahr wieder eine Pfarreiwallfahrt anbieten. Unser Wallfahrtsziel wird Altötting sein, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort Deutschlands. Die sog. „Schwarze Madonna“ in der Gnadenkapelle ist seit 700 Jahren Ziel unzähliger Pilger, die hierher ihre Sorgen, Nöte und ihren Dank gebracht haben.

Reiseprogramm: Di, 19. Oktober: Anreise mit dem Bus

Mi, 20. Oktober: Besuch der Pilgerziele in Altötting

Do, 21. Oktober: Fahrt zum Königssee nach St. Bartholomä

Fr. 22. Oktober: Fahrt zum Geburtshaus des hl. Bruder Konrad und Rückreise nach Landau

Täglich besteht mehrfach die Gelegenheit, die hl. Messe zu besuchen.

Preis: 399,- Euro (Einzelzimmerzuschlag: 58,- Euro).

Anmeldung über das Speyerer Pilgerbüro (Hasenpfuhlstr. 33, 67346 Speyer, Telefon: 06232-102423, Telefax: 06232-318399, E-Mail: info@pilgerreisen-speyer.de)

Weitere Informationen können Sie dem ausliegenden Flyer entnehmen.
Ich würde mich sehr über Ihre
Mitreise freuen,
Ihr Pfr. Karsten Geeck

Liebe Schwestern und Brüder im Bistum Speyer,
liebe Priester und Diakone,
liebe Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

seit Anfang Februar dieses Jahres konnte ich krankheitsbedingt und wegen der damit verbundenen Abwesenheit von unserem Bistum mein Amt als Ihr Bischof nur in sehr eingeschränktem Maß ausüben. Grund dafür war, dass ich schon längere Zeit davor die Grenzen meiner körperlichen und psychischen Belastbarkeit immer mehr gespürt habe und mir die großen Anforderungen an das Bischofsamt angesichts der enormen Umbruchssituation, in der wir als Kirche wie auch als Gesellschaft stehen, immer mehr zur Last geworden sind. Vieles war mir in dieser Zeit der Krise unserer Kirche so sehr zu Herzen und an die Nieren gegangen, dass ich darunter krank geworden bin.

Auf dringenden ärztlichen Rat hin habe ich mich vor sieben Monaten entschlossen, medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen und einen längeren Klinikaufenthalt anzutreten, an den sich eine Zeit der persönlichen Regeneration und geistlichen Besinnung mit weiteren therapeutischen Maßnahmen angeschlossen hat.

All das hat viel mehr Zeit erfordert, als ich mir am Anfang gedacht und innerlich zugestanden hatte: Eine Zeit, die für mich nicht einfach, aber notwendig war. Eine Zeit, in der mir sowohl meine Schwächen und Grenzen als auch meine Stärken und Kraftquellen wieder deutlicher bewusst geworden sind. Eine Zeit, in der ich über notwendige Veränderungen in meinem Leben wie auch in der Ausübung meines bischöflichen Dienstes nachdenken konnte, ohne dass ich selbst ein anderer Mensch geworden wäre. Eine Zeit, in der ich Gottes Führung, das stille Geleit seines Geistes neu erfahren durfte, nicht zuletzt auch durch viele Menschen, die mich ermutigt und meinen Weg menschlich und geistlich begleitet haben.

In dieser Zeit ist langsam neue Kraft gewachsen, mich den Herausforderungen des Amtes noch einmal mit der mir zur Verfügung stehenden Einsatzbereitschaft und Leidenschaftlichkeit zu stellen. So hoffe ich, dass ich als Ihr Bischof auf dem Hintergrund der in der zurückliegenden Zeit erlittenen und gewonnenen Erfahrungen und Einsichten unserem Bistum mitten in den krisenhaften Umbrüchen unserer Zeit geistliches Geleit geben kann, das uns gemeinsam in der Zuversicht und Freude des Evangeliums ermutigt. Dass in der ehrlich und demütig ausgetragenen Schwachheit auch eine große Kraft liegen kann, die „Kraft Christi“ (2 Kor 12,9), diese Erfahrung hat den Apostel Paulus existentiell so tief geprägt, dass sie zum Dreh- und Angelpunkt seiner ganzen Verkündigung wurde. Ich beginne wieder im Vertrauen auf diese Kraft.

Eine große Hilfe auf dem Weg der Genesung waren für mich die vielen Zeichen, mit denen ich in den vergangenen Monaten Ihr Geleit erfahren durfte: die unzähligen Karten und Mails, die originellen Videobotschaften und Buchpräsente und vieles andere mehr, mit dem Sie mir Ihre Verbundenheit gezeigt und gute Besserung gewünscht haben. All das hat mich tief berührt und ist mir zu einer Quelle der Kraft, der Hoffnung und des neuen Mutes geworden. Leider ist es mir nicht möglich, jeder und jedem von Ihnen so zu antworten, wie es angemessen wäre. Deshalb auf diesem Wege ein von Herzen kommendes Vergelt's Gott!

Mein besonderer Dank gilt Herrn Generalvikar Andreas Sturm für seine Bereitschaft, mich in den vergangenen sieben Monaten in der Leitung des Bistums zu vertreten, was er mit hohem persönlichen Einsatz und ganz in meinem Sinne getan hat. Ebenso herzlich danke ich Herrn Weihbischof Otto Georgens für die Übernahme der bischöflichen Amtshandlungen und zahlreicher Termine und Aufgaben. Danken möchte ich sodann den Mitgliedern des Domkapitels und des Allgemeinen Geistlichen Rates, die mich bei weiteren Anlässen vertreten und den Generalvikar bei seiner verantwortungsvollen Aufgabe unterstützt haben, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren treuen und zuverlässigen Dienst in dieser alles andere als einfachen Zeit.

Mit meinem Dank verbinde ich zugleich die Bitte an Sie alle um Ihr weiteres Mitgehen und Mittragen: Um ihre Bereitschaft, mich in der Leitung des Bistums weiter zu unterstützen. Um Ihr Verständnis, dass ich in den kommenden Wochen und Monaten nicht sogleich jede Anfrage beantworten und jeden Termin wahrnehmen kann. Um Ihr Gebet für mich und unser ganzes Bistum in dieser gesellschaftlich und kirchlich herausfordernden Zeit. Und darum, dass wir uns auch weiterhin gegenseitig Geleit geben und in der Hoffnung stärken, die in der befregenden Reich-Gottes-Vision Jesu Christi gründet, die uns in der Kraft seiner Auferstehung belebt, in der Gemeinschaft des Geistes stärkt und uns zur mutigen Gestaltung der anstehenden Umbrüche, zur Erneuerung von Kirche und Gesellschaft befähigt.

Mit herzlichen Grüßen und im Gebet verbunden bin ich

Ihr

+ Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer

Zentrales Pfarrbüro Hl. Augustinus



Augustinergasse 6, 76829 Landau
Tel. 06341/86924

E-Mail: Pfarramt.LD.Hl-Augustinus@bistum-speyer.de
Homepage: www.st-augustinus-landau.de od. www.kirchelandau.de

Sollten Sie niemanden erreichen: 0151/148 795 61 (Diakon Böhm)

Zentrales Pfarrbüro - Öffnungszeiten

Mo, Di, Do: 9 -12 Uhr Fr: 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Mittwoch geschlossen

Außenstelle Christ König: Landau, Albrecht-Dürer-Str. 10

Außenstelle St. Elisabeth: Landau, Helmbachstr. 158

Die Sprechstunden in
den Außenstellen
entfallen bis auf
Weiteres!

Seelsorger:

Karsten Geeck, Pfarrer Tel. 06341/86924

Mail: Karsten.Geeck@bistum-speyer.de

P. Princewill, Kaplan Mobil: 0151/148 800 79

Mail: Princewill.Okeke@bistum-speyer.de

Andrea Hinderberger, Pastoralref. Mobil: 0151/148 797 37

Mail: Andrea.Hinderberger@bistum-speyer.de

Melanie Lang, Gemeinderef. Mobil: 0151/148 796 85

Mail: Melanie.Lang@bistum-speyer.de

Gottfried Böhm, Diakon Mobil: 0151/148 795 61

Mail: Gottfried.Boehm@Bistum-Speyer.de

Markus Heumüller, Diakon Tel. 0159/0241 698 4

Mail: markus.heumueller@bistum-speyer.de

Pfarrsekretärinnen:

Martina Böckly, Marion Dengel, Alexandra Dittrich, Karin Kern, Regina Seyfried